





Die Kommunale Perspektive

- Welchen Mehrwert sehen Sie für Ihre Stadt? Welche Impulse hat das Projekt in der Stadt ausgelöst? Wie hat sich die Verwaltung durch das Projekt verändert oder wird sich noch verändern?
- Welche Aspekte sind besonders praktikabel und werden weiterverfolgt?
- Was ist herausfordernd? Was würden Sie das nächste Mal anders machen?
- Was können Sie anderen Kommunen, die ihre Verwaltungsstrukturen verändern wollen, mit auf den Weg geben?



Die Kommunale Perspektive

- Welchen Mehrwert sehen Sie für Ihre Stadt?
 - Perspektivwechsel
 - den Verwaltungsalltag um die Perspektive der Wissenschaft erweitern
 - Als Multiplikator in den ländlichen Raum hineinzuwirken (bspw. bei Modifizierung von Verwaltungsvorgängen oder Umsetzung neuer Ansätze)
 - Für uns ein wichtiger Ansatz, die Stadtgesellschaft an wissenschaftlicher Vorgehensweise praktisch teilhaben zu lassen (bspw. Charette, Reallabore)



Die Kommunale Perspektive

- Welche Impulse hat das Projekt in der Stadt ausgelöst?
 - Noch stärkeres Denken und Handeln in Netzwerken
 - Freude am Ausprobieren scheinbar kaum umsetzbarer Projekte
 - Kleinstädtische Verwaltung nimmt Steuerungsfunktion von stadtgeseftlichen Akteuren bewusster wahr (bspw. Expertise der städtischen Tochterunternehmen (Fachbeiträge bspw. zu Erneuerbaren Energien, Wohnungswirtschaft))



Die Kommunale Perspektive

- Wie hat sich die Verwaltung durch das Projekt verändert oder wird sich noch verändern?
 - Ressourcenübergreifendes Arbeiten
 - Denken in Projekten
 - Bewusstsein: die Verwaltung ist zwar der Hauptakteur für städtisches Handeln, bei weitem jedoch nicht die einzige und in manchen Belangen auch nicht die entscheidende
 - Herausforderung: das starke Beharrungsvermögen der Verwaltung



Die Kommunale Perspektive

- Welche Aspekte sind besonders praktikabel und werden weiterverfolgt?
 - Verstetigung der Beteiligung von fachspezifischen Zielgruppen auch und insbesondere außerhalb der Stadtverwaltung
 - Freude am Experimentieren (unorthodoxe Herangehensweise bei Umsetzung von bspw. Bauvorhaben)
 - Ämterübergreifende Projektarbeit



Die Kommunale Perspektive

- Was ist herausfordernd? Was würden Sie das nächste Mal anders machen?
 - Das gegenseitige Verständnis für Wissenschaft und kommunale Praxis musste eingeübt und immer wieder erneuert werden
 - Personelle Ressource auf kommunaler Seite sollte beim nächsten Mal besser ausgestattet sein (um „Übersetzungsleistung“ kostet Zeit)
 - Fokus noch stärker auf den kommunalen Outcome legen als Motivator für alle beteiligten Akteure
 - Akquise der Teilnehmenden; künftig dafür mehr Zeit aufwenden



Die Kommunale Perspektive

- Was können Sie anderen Kommunen, die ihre Verwaltungsstrukturen verändern wollen, mit auf den Weg geben?
 - Wandel einer Verwaltung muss gewollt und begleitet werden
 - Hinterfragen eingefahrener Strukturen
 - Veränderungen rufen Widerstände hervor, machen aber auch Spaß (die für Verwaltung eher untypische Arbeit in Projekten 😊)
 - Suchen Sie sich Kooperationspartner:innen (bspw. Nachbarkommune)



„Man soll nicht bloß handeln, sondern es auch mit
der Zuversicht tun, als hänge der Erfolg lediglich
von einem selbst ab.“

(Wilhelm von Humboldt)